

50 Jahre Deutscher Meister: Werder Bremen, der 1. FC Köln und die Jubiläumsfeier im Mai 2015

Die Jubiläumssaison 2014/15. Werder Bremen auf dem 18. Tabellenplatz. Und zum nächsten Spiel ins Weserstadion kommt ausgerechnet der 1. FC Köln. **Eine nicht zu übersehende Warnung!** Da musste etwas geschehen. ■

„Bode statt Lemke“ (Weser-Kurier, 16. Oktober 2014). Noch vor dem nächsten Heimspiel am kommenden Freitag (24. Oktober 2014) soll Marco Bode neuer Aufsichtsratsvorsitzender des SV Werder Bremen werden. Die am Ende der Bundesligasaison 2014/15, im Bürgerschaftswahlmonat Mai 2015 anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten erfordern Erfolg versprechende Entscheidungen. (Arbeitstitel: „Werder Bremen: 50 Jahre Deutscher Meister“)

Der Termin für die Ablösung des Aufsichtsratsvorsitzenden Willi Lemke drängte sich geradezu auf: Am neunten Spieltag der 52. Bundesligasaison trifft der erste Deutsche Meister in der Geschichte der Bundesliga auf den zweiten Deutschen Meister in der Bundesligageschichte.

In der ersten Bundesligasaison (1963/64) wurde der 1. FC Köln Deutscher Meister, der zweite Meistertitel des 1. FC Köln. Erstmals Deutscher Meister wurde der 1. FC Köln 1961/62. Die damit verbundene „Warnung“ durfte und konnte von den Verantwortlichen des SV Werder Bremen nicht übersehen werden.

Aber zunächst ein Blick auf die zweite Bundesligasaison (1964/65) vor 50 Jahren: Werder Bremen wurde erstmals Deutscher Meister - nach 15 Siegen, 11 Unentschieden und 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 54:29! Letzter Spieltag: der 15. Mai 1965. Zur Erinnerung: „15:30 – Die Bundesliga. Das Buch.“ lobt den Deutschen Meister 1964/65: „Fliegende Betonabwehr - Defensivspieler, die dicht machen und stürmen konnten – mit diesem modernen Ansatz gewann Bremen seine erste Meisterschaft“. Vizemeister wurde der Titelverteidiger 1. FC Köln, der in dieser Saison gegen Werder Bremen zu Hause 4:2 gewonnen und im Weserstadion 0:0 gespielt hatte.

In der 52. Bundesligasaison sind Meisterschaft und Vizemeisterschaft, anders als vor 50 Jahren, für beide Mannschaften weit entfernt. Werder Bremen ist nach dem 7. Spieltag Tabellenletzter - mit 4 von 21 möglichen Punkten. Und Werder Bremen wird dies, wenn kein Wunder an der Isar - beim Titelverteidiger Bayern München - geschieht, vermutlich auch nach dem 8. Spieltag sein. Der 1. FC Köln ist nach dem 7. Spieltag Tabellenvierzehnter (mit 6 von 21 möglichen Punkten) und trifft vor dem Spiel gegen Werder Bremen noch auf Borussia Dortmund, den Deutschen Vizemeister 2013/14. (Anmerkung: Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.)

Die „Warnung“, die mit dem 1. FC Köln untrennbar verbunden ist: Der 1. FC Köln hat genau das zu Stande gebracht, was Aufsichtsrat, Vorstand und Mannschaft des SV Werder Bremen als „Begleitprogramm“ für die Jubiläumsfeier „Werder Bremen: 50 Jahre Deutscher Meister“ zu verhindern haben: **Der 1. FC Köln stieg genau 50 Jahre nach dem Gewinn seines ersten Meistertitels im Jahr 1962 ab.** Dies geschah am Ende der Bundesligasaison 2011/12.

Sicher: Beim 1. FC Köln war die Wahrscheinlichkeit 2011/12 für ein solches „Jubiläumsgeschenk“ deutlich höher als dies beim Werder Bremen 2014/15 der Fall zu sein scheint. Schon vor dem Abstieg im „Jubiläumsjahr“ 2012 war der 1. FC Köln zu einer „Fahrstuhlmannschaft“ geworden und bereits vier Mal abgestiegen. Werder Bremen stieg bisher nur einmal ab, 15 Jahre (in Worten: Fünfzehn) nach dem ersten Titelgewinn.¹ ■

Bremen, 17. Oktober 2014
Verfasser: Paul M. Schröder
Büro für absurde Statistik (BaSta)
c/o Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung
und Jugendberufshilfe (BIAJ)
BaSta ist Gast auf www.biaj.de

¹ **Nachtrag vom 19. Oktober 2014** (der Tag nach dem 0:6 des SV Werder Bremen beim FC Bayern München): **Es heißt „dreimal ist Bremer Recht“ aber nicht „das dritte Mal ist Bremer Recht“!** Ein Abstieg im Jubiläumsjahr 2015 wäre **der dritte Abstieg** eines Bundesligavereins im goldenen „Jubiläumsjahr“ (50 Jahre nach dem ersten Titelgewinn) – nach Hertha BSC in Werder Bremens bisher (und hoffentlich auch in Zukunft) einzigem Abstiegsjahr 1980 (Herthas erster Titelgewinn: 1930) und dem 1. FC Köln 2012 (siehe oben).